

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung des UHC Uster

Datum: Donnerstag, 4. Juli 2013
Ort: Foyer Sporthalle Buchholz Uster
Zeit: 19:30 Uhr

Anwesend: 105 stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der der letzten GV
3. Jahresbericht und Rechnung 2012/13
4. Finanzreglement
5. Aktivenreglement
6. Budget 2013/14
7. Wahl des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Termine Saison 2013/14
10. Diverses

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Jörg Ringwald begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet pünktlich die 22. Generalversammlung des UHC Uster.

Es gibt keinen Änderungswunsch an die Traktandenliste, ebenso wenig wurden vorgängig Traktandierungsanträge eingereicht.

Als Stimmenzähler werden Peter Brüttsch und Nathanael Salzgeber ohne Gegenstimmen gewählt.

Gemäss Art. 6 und 9 der Statuten ist für Aktivmitglieder, welche das 16. Altersjahr im Jahr der GV vollenden, die Teilnahme an der GV obligatorisch. Für das unentschuldigte Fernbleiben von der GV wird einstimmig eine Busse von CHF 50 beschlossen.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass der Versand der GV-Unterlagen gem. Art. 23 der Statuten 21 Tage vor der GV erfolgen muss, diese Frist diesmal aber infolge eines Versehens nicht genau eingehalten wurde. Die GV beschliesst einstimmig, die Versammlung trotzdem ordentlich und ohne Einwände durchzuführen. Gemäss Art. 22 der Statuten sollte die GV jeweils im 2. Quartal durchgeführt werden. Die GV akzeptiert einstimmig, dass die GV wie in den vergangenen Jahren üblich in den ersten Juli-Tagen stattfindet.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letztjährigen GV ist auf der Homepage aufgeschaltet und dort einsehbar. Da keine Einwände zum Protokoll gemacht werden, gilt dieses als von der GV abgenommen.

3. Jahresbericht und Rechnung Saison 2012/13

3.1 Jahresbericht Saison 2012/13

Präsident Jörg Ringwald erläutert den mit den GV-Unterlagen verschickten Jahresbericht. Der Bericht zeigt auf, dass

- per September 2012
 - viele Vakanzen bei den Funktionärsposten besetzt werden konnten
 - ein Vorstandsreglement ausgearbeitet wurde
 - Funktionsbeschreibungen des Vorstandes erstellt wurden
 - ein Reglement für die Sportkommission zusammengestellt wurde
 - der laufende Betrieb aufrecht erhalten wurde und
 - der UHC im OK der Ustergames Einsitz nahm
- im Oktober 2012 mit der Überarbeitung des Sponsorenkonzeptes und der Sponsorenmappe begonnen wurde
- es im November 2012 im sportlichen Bereich einige Turbulenzen zu bewältigen galt (Rücktritt Assistenztrainer NLA, Rücktritt Sportchef)
- am 15. Dezember 2012 die Uster-Games erstmalig mit grossem Erfolg durchgeführt wurden
- im Dezember 2012 dem Rücktritt des Cheftrainers NLA einige Trainerrochaden in den U-Teams sowie die Verpflichtung eines neuen Chef-/Assistenztrainers folgte
- im Februar 2013 die Mit-Verantwortliche für das Sponsoring zurücktrat und der Finanzchef aus gesundheitlichen Gründen für den Rest der Saison ausfiel
- ab Februar 2013 im Bereich Sport und Events ad interim neue Kräfte gewonnen werden konnten
- im Januar/Februar 2013 div. Reglemente überarbeitet oder erstellt werden konnten (Aktiven-, Schiedsrichter-, Kassen-, Finanzreglement)
- im März/April 2013 das NLA-Team und die U21A den Ligaerhalt sichern konnten
- und die U16A und die U18 den Playoff-Halbfinal erreichten
- im Frühling 2013 diverse Sponsoren-Verträge abgeschlossen und verlängert werden konnten und der Leistungskontrakt mit der Stadt Uster verlängert wurde. Ferner konnte die Sportkommission mit kompetenten Personen neu besetzt werden
- im Mai 2013 ein neuer Sportchef und ein neuer Finanzvorstand gefunden werden konnten

Zum Jahresbericht des Präsidenten werden aus dem Plenum keine Anmerkungen gemacht und keine Fragen gestellt.

3.2 Rechnung und Bilanz 2012/13

Jörg Ringwald erläutert die Rechnung 2012/13, welche mit einem Verlust von rund CHF 9'500 abschliesst.

Zu den Erträgen bemerkt er, dass die Sponsoreinnahmen gesteigert wurden, der Red Castle Club neu lanciert wurde und die Mitgliederzahl des Red Castle Clubs massiv erhöht werden konnte. Die Verlegung der Satus Trophy ins Buchholz hatte positive Auswirkungen mit erhöhtem Bistro-Umsatz. Die Zuschauereinnahmen für die NLA-Spiele litten unter den

sportlichen Problemen im vergangenen Winter. Aus der Versammlung werden zu den Erträgen keine Fragen gestellt.

Auf der Aufwandseite schlugen erhöhte Verbandsabgaben zu Buche, dazu mussten mehr Entschädigungen bezahlt werden, da einige Forderungen verspätet eingereicht worden sind. Bei den Hallenmieten sind noch Nachforderungen aus der letzten Saison eingetroffen und bei den Reisespesen konnten dafür einige Fahrten eingespart werden.

Aus dem Publikum wird die grosse Differenz beim Posten "Veranstaltungen/Events" bemängelt. Jörg Ringwald kann nach kurzer Pause den Aufwand bei diesem Posten detailliert darlegen, es handelt sich um einen Zusammenzug der Aufwände für div. Anlässe (Satus-Trophy, Sponsorenlauf, Ustermer Cup, Papiersammlung).

Es wird aus der GV gewünscht, dass künftiger Ertrag wie auch Aufwand für die Veranstaltungen in der gleichen Gliederung dargestellt werden.

Zur Bilanz bemerkt Jörg Ringwald, dass es im Vergleich zum Vorjahr grössere Abweichungen bei den Abgrenzungen gibt, da verschiedene Sponsoren-Rechnungen bereits gestellt wurden. Generell sollte die Liquidität in Zukunft verbessert werden.

Es werden aus dem Publikum zur Bilanz keine Fragen gestellt.

3.3 Revisorenbericht

Nathanael Salzgeber liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

3.4 Abstimmungen

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der GV einstimmig genehmigt.

Der Revisorenbericht wird bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Rechnung Saison 2012/13 wird von der GV bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt.

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

3.5 Ausblick: 3-Jahresplanung: UHC Uster – ein Dach für Alle

Jörg Ringwald informiert über den im Mai 2013 durchgeführten Workshop zur 3-Jahresplanung des UHC Uster, an dem Trainer, Sportkommission und der Vorstand teilnahmen.

Schwerpunkt der Planung bilden dabei neben stetiger und nachhaltiger Entwicklung des UHC, dass die U-Teams als Labelteams eingestuft werden können und A-klassig bleiben und dass es beim UHC Uster möglich sein wird, von den E-Junioren bis zu den Herren-Aktiven durchgängig eine Aktivkarriere zu durchlaufen, sowohl im Leistungsbereich als auch im Breitensport. Ferner soll die Betreuung des Breitensports in der Sportkommission gestärkt werden. Uster soll auch weiterhin regionales Unihockey-Zentrum für das Zürcher Oberland bleiben und als solches wahrgenommen werden.

4. Finanzreglement

4.1 Vorstellen Finanzreglement

Präsident Jörg Ringwald stellt das angepasste Finanzreglement vor. Die Anpassung sieht eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge um 15% vor. Die Mitgliederbeiträge sind seit mindestens 2006 nicht mehr erhöht worden. Mehrkosten ergeben sich im Trainingsbetrieb, wo div. Juniorenteams seit dieser Saison 2 Trainingseinheiten wöchentlich belegen, zudem wurden in den vergangenen Jahren einige Gebühren des Verbandes merklich erhöht (Teamanmeldungen, Turniergebühren etc.). Zudem investiert der UHC Uster bewusst in kompetentes Trainer-Personal und solches ist heutzutage auch nur noch mit einer angemessenen Entlohnung zu finden, was die Kosten wiederum erhöht. Auch sollen zukünftig alle Juniorentrainer entschädigt werden, was bisher nicht so praktiziert wurde.

Es soll im Finanzreglement neu verankert werden, dass Funktionsentschädigungen immer bis zum 20. Mai des jeweiligen Vereinsjahres eingefordert werden müssen. Es soll auch die Regelung gelten, dass nicht termingerecht eingeforderte Entschädigungen per Saldo aller Ansprüche verfallen. Es soll verhindert werden, dass Funktionsentschädigungen über Jahr nicht bezogen werden und dann nachträglich verspätet doch eingefordert werden.

Eine Zahlungsfrist von 30 Tagen soll den administrativen Aufwand in der Geschäftsstelle spürbar vermindern.

Jörg Ringwald zeigt eine Gegenüberstellung der Vereinsbeiträge bei NLA-Unihockeyclubs und bei Ustermer Vereinen. Der UHC Uster belegt auch nach der Erhöhung der Mitgliederbeiträge nirgends Spitzenplätze, platziert sich aber jeweils im vorderen Mittelfeld.

Diskussion

In der Folge entsteht eine lebhafte Diskussion, bei der diverse Anmerkungen und Einwände vorgebracht werden. Es wird z.B. darauf hingewiesen, dass Junioren ihre Ausrüstung selber bezahlen und es auch da Kostenunterschiede zu anderen (günstigeren) Sportarten gibt. Ferner wird z.B. bemängelt, dass die jüngsten E-Junioren denselben Beitrag zahlen wie ältere Junioren. Auf der andern Seite wird auch vermerkt, dass der UHC trotz der Kosten noch immer eine Warteliste mit Interessenten führt, die bei den Junioren eintreten möchten.

4.2 Abstimmung

Die Abstimmung über die Genehmigung des neuen Finanzreglements ergibt eine grossmehrheitliche Zustimmung der anwesenden 105 GV-Teilnehmer bei 5 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen. Gem. Art. 42 der Statuten ist für eine Änderung des Finanzreglements eine Zweidrittels-Mehrheit erforderlich. Diese Mehrheit wird bei 90 Ja-Stimmen deutlich erreicht.

Die GV sagt zudem einstimmig Ja zu der Bestimmung, dass ab Zeitpunkt der GV keinerlei Zahlungen für Entschädigungen aus früheren Jahren mehr vorgenommen werden dürfen.

5. Aktivmitglieder-Reglement

5.1 Vorstellen Aktivmitglieder-Reglement

Präsident Jörg Ringwald führt aus, wieso das Aktivenreglement erstellt wurde. Es geht im Wesentlichen darum

- Die Regeln für die Aktiven verbindlich festzuhalten
- Die Art und der Umfang der Helfereinsätze festzulegen und zu beschreiben
- Die Teilnahmebedingungen am Sponsorenlauf aufzuführen
- Die neue Regelung betr. Spielersponsoren festzuhalten
- Das Vorgehen bei Bussen SUHV zu definieren
- und die Regeln beim Stellen von Schiedsrichtern zu dokumentieren.

Diskussion

In der Folge ergibt sich eine längere Diskussion, bei der Themen wie „wann müssen die Helfereinsätze gebucht sein – Termin Ende August ist schwierig, bei Familien mit mehreren Kindern“ oder „welche Junioren können welche Einsätze leisten“ oder „wie sollen verpasste oder nicht angetretene Helfereinsätze sanktioniert werden?“ erörtert werden.

Aus der Thematik der möglichen „Strafen“ für nicht geleistete Helfereinsätze ergeben sich 2 Lösungsansätze

- Leisten einer Busse von CHF 100 gem. Vorschlag Vorstand
- Aussprechen von Spielsperren für betroffene Spieler

In einer Konsultativ-Abstimmung wird mit 46 Ja-Stimmen der Bussen-Lösung gegenüber 30 Ja-Stimmen für die Spielsperren-Lösung der Vorzug gegeben (und somit keine Änderung am Reglement beschlossen).

Der Präsident führt aus, dass bei begründeten Ausnahmefällen oder bei besonderen Situationen immer noch die Möglichkeit besteht, die Bussen gem. Reglement zu erlassen oder aufzuschieben.

Es wird an der GV der Antrag gestellt, das Aktivmitglieder-Reglement vorerst nur für 1 Jahr zu genehmigen und an der nächsten GV über die gemachten Erfahrungen mit den Regeln zu berichten und dann das Reglement falls nötig anzupassen. Diese Version wird bei 5 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag, bis Ende August 3 Helfereinsätze zu buchen und den Rest der Helfereinsätze erst per Ende Kalenderjahr, wird bei 11 Enthaltungen grossmehrheitlich angenommen.

Angeregt wird an der GV, dass auch Familien, die nicht an der GV vertreten sind, über das neue Aktivenreglement informiert werden. Es wird auf der Homepage aufgeschaltet.

Neu ist, dass der Sponsorenlauf für alle obligatorisch ist. Die Antrag, die Sponsoringbeiträge der Teilnehmer am Sponsorenlauf durch den UHC Uster einziehen zu lassen, wird wegen des grossen administrativen Aufwandes fallengelassen. Auch in Zukunft muss jeder selber für das Einziehen seiner erlaufenen Sponsoringbeiträge besorgt sein.

Neu müssen neben NLA und U21A auch die U18A und die U16A persönliche Spielersponsoren stellen. Falls ein Spieler mehr als die erforderlichen Sponsorenbeiträge organisieren kann, stehen diese „überschüssigen“ Beträge dem Spieler persönlich zu.

5.2 Abstimmung

In der Schlussabstimmung wird das Aktivmitglieder -Reglement bei lediglich 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Gegenüber den Anträgen des Vorstands ergeben sich folgende Änderungen:

- Das Reglement gilt für 1 Jahr
- Bis 31.08 müssen 3 Helfereinsätze, die restlichen Einsätzen zwischen 10.12 und 31.12 gebucht werden.

6. Budget Saison 2013/14

6.1 Vorstellen Budget Saison 2013/14

Jörg Ringwald präsentiert der GV das Budget für 2013/14, welches einen kleinen Gewinn von CHF 400 aufweist. Aufwand und Ertrag steigen gegenüber dem Budget der letzten Saison von CHF 327'000 auf CHF 395'000.

Zu den Erträgen werden keine Fragen gestellt. Bei den Aufwänden gibt es einige Rückfragen aus der GV, z.B. „warum sinken die Verbandsabgaben“ (abhängig von Anzahl Mitgliedern und Anzahl Spiele), was verbirgt sich unter der Position „Trainingsaufwand Leistung“ (Trainingslager, Physio, Verpflegung NLA und U-Teams), „ist eine Reduktion der Hallenmieten in Uster möglich“ (nein, Benutzungsreglement der Stadt Uster).

6.2 Abstimmung

Das Budget 2013/14 wird bei 1 Enthaltung grossmehrheitlich angenommen und genehmigt.

7. Wahl des Vorstandes

Ergänzung Protokoll aus GV 2014:

Aus dem Vorstand sind während des Vereinsjahres zurückgetreten: Marco Zarotti per 31.12.2012 und Ute Thoma per 4.2.2013.

Jörg Ringwald stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident des UHC Uster zur Verfügung. Er wird von der GV per Akklamation gewählt.

Ebenfalls werden die übrigen Vorstände: Barbara Bolliger, Andy Wittausch und Dominique Dubs von der GV mit grossen Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

Jörg Ringwald stellt sodann zwei Kandidaten für die Ergänzung des Vorstandes kurz vor: Pius Ineichen für das Ressort Events/Restauration und Urs Ambühl für das Ressort Sport. Werner Brus stellt sich selber kurz vor (Ressort Finanzen).

Die beiden Revisoren Markus Schmid und Nathanael Salzgeber stellen sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Alle vorgeschlagenen Personen werden von der GV anschliessend per Akklamation gewählt.

Der Vorstand startet somit komplett in die neue Saison:

- Präsident: Jörg Ringwald (bisher)
- Sport: Urs Ambühl (neu)
- Finanzen/Administration: Werner Brus (neu)
- Spielbetrieb: Barbara Bolliger (bisher)
- Events/Restauration: Pius Ineichen (neu)
- Marketing: Andy Wittausch (bisher) und Dominique Dubs (bisher)

Revisoren: Markus Schmid (bisher)
Nathanael Salzgeber (bisher)

Jörg Ringwald macht auf ein paar Vakanzen bei den Funktionärsposten aufmerksam (Sport-Administration, Papiersammlung, Midnight-Games, Spielleiter Kleinfeld, DJ BH) und bittet Interessenten, sich bei den Verantwortlichen zu melden.

8. Ehrungen

Jörg Ringwald würdigt die während der letzten Saison aus dem Vorstand ausgeschiedenen Ute Thoma und Marco Zarotti und den auf Saisonende zurückgetretenen Finanzvorstand Robert Huber.

Nathanael Salzgeber ehrt in einem Rückblick das auf Ende Saison zurückgetretene UHC-Uster-Urgestein Hü bzw. Thomas Hürlimann.

Urs Ambühl würdigt die wertvollen Verdienste von Michi Reimann, Thomas Schmid schaut zurück auf die vielen UHC-Jahre von Flurin Camenzind und Urs Ambühl bedankt sich bei Páde Müller für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für unseren Klub.

Jörg Ringwald bedankt sich zum Schluss bei Rolf Meier, Stefan Sadler und Caesi Keller für ihren tollen Einsatz über viele Jahre hinweg beim UHC Uster.

Jörg Ringwald richtet zudem seinen Dank aus an die vielen treuen und neuen Sponsoren des UHC Uster: Hypothekenbörse AG, Splendida, Inauen Strassenbau AG, Garage Müliholz AG und rund 25 weiteren Sponsoren.

Ferner weist Jörg Ringwald darauf hin, dass die Garage Müliholz AG für Klubmitglieder für den Kauf von Neu- oder Occasionsfahrzeugen und Service- und Reparaturarbeiten für die UHC Uster-Mitglieder Rabatte anbietet.

Der Mitgliederbestand des Red Castle Clubs RCC konnte im Verlaufe der letzten Saison auf über 50 Personen ausgeweitet werden. Jörg Ringwald ruft die Vereinsmitglieder auf, mitzuhelfen, die RCC-Mitgliederzahl auf das Maximum von 99 Personen zu bringen und gibt jedem Anwesenden den „Auftrag“ mit, ein Neumitglied für den Red Castle Club zu werben.

9. Termine Saison 2013/14

26. Satus Trophy	24./25. August 2013 (im Buchholz)
Special Event zum Saisonstart	21. September 2013
NLA-Doppelrunde mit Damen FBR	12. Oktober 2013
Sponsorenlauf / Midnight-Games	Freitag, 1. November 2013
Uster-Games	8. + 9. November 2013
Special Event mit Band Meravic + Kunstradfahren	11. Januar 2014
Papiersammlung	31. Mai 2014
Generalversammlung	10. Juli 2014, 19:30 Uhr
Ustermer Cup	30./31. August 2014
27. Satus Trophy	6./7. September 2014
Sponsorenlauf / Midnight-Games	Freitag, 31. Oktober 2014

10. Diverses

Jörg Ringwald weist darauf hin, dass die höchste Spielklasse ab neuer Saison nicht mehr SML heisst, sondern wieder NLA. Dazu präsentiert Jörg Ringwald die neuen Heim- und Auswärts-Trikots des NLA-Teams.

Die GV heisst in einer Konsultativabstimmung gut, dass die Einladung zur Generalversammlung 2014 (inkl. Unterlagen) via Mail und nicht mehr mit der Post verschickt werden könnten.

Der Präsident sucht noch einen Versicherungsfachmann, der den UHC Uster beraten könnte und bittet, ihm Interessenten zu melden.

Jörg Ringwald beendet die 22. ordentliche Generalversammlung 2013 um 22:35 Uhr.

Uster, den 04. August 2013
Für das Protokoll: Plus Ineichen

